

	Aktenzeichen: UVG/ Datum:
Landratsamt Altenburger Land FD 21 Unterhaltsvorschussstelle Lindenastraße 9 04600 Altenburg	Fragebogen an den allein stehenden Elternteil zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Gewährung von Leistungen nach dem UVG für das Kind

Name, Vorname des Kindes Straße, Nr., PLZ, Ort	Geburtsdatum	Tel.nr. des anspruchsberechtigten Elternteils:
--	--------------	---

1.

<input type="checkbox"/> Das Kind lebt mit mir in ständiger häuslicher Gemeinschaft.
<input type="checkbox"/> Das Kind lebt <u>nicht</u> mit mir in häuslicher Gemeinschaft, sondern
Anschrift:
In welchem Umfang wird das Kind vom anderen Elternteil betreut? <input type="checkbox"/> gar nicht <input type="checkbox"/> unregelmäßig <input type="checkbox"/> regelmäßig (welche Stunden (Uhrzeit) an welchen Wochentagen) → Darstellung unter Nr. 8

2.

<input type="checkbox"/> Das Kind ist nicht ehelich.
<input type="checkbox"/> Das Kind ist ehelich.
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist inzwischen anerkannt oder festgestellt.
<input type="checkbox"/> Der Vater des Kindes ist mir inzwischen bekannt. Als Vater kommt in Betracht:
<input type="checkbox"/> Ein Vaterschaftsanerkennungs- bzw. Anfechtungsverfahren ist anhängig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

3.

Ich bin <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden seit (Scheidungsurteil beifügen) <input type="checkbox"/> verwitwet			
<input type="checkbox"/> Ich lebe von meinem Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner dauernd getrennt. Auf meiner Steuerkarte ist die folgende Steuerklasse eingetragen:			
<input type="checkbox"/> Ich beabsichtige am	Datum	<input type="checkbox"/> zu heiraten. <input type="checkbox"/> eine Lebenspartnerschaft eintragen zu lassen	
<input type="checkbox"/> ich bin verheiratet seit	Datum	mit	Name, Vorname
<input type="checkbox"/> Ich lebe in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft seit	Datum	mit	Name, Vorname
<input type="checkbox"/> Ich bin verheiratet, doch mein Ehegatte oder eingetragener Lebenspartner befindet sich (noch immer) wegen Krankheit / Behinderung / auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung in einer Anstalt.			
<input type="checkbox"/> Ich lebe <u>nicht</u> mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft/Beziehung.			
<input type="checkbox"/> Ich lebe mit dem anderen Elternteil in häuslicher Gemeinschaft/Beziehung seit:			Datum

4.

<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil wohnt:	
Anschrift:	
<input type="checkbox"/> Soweit mir bekannt, ist der andere Elternteil bei folgendem Arbeitgeber beschäftigt:	
Name der Firma:	

5.

<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil leistet <u>keine</u> Zahlungen für mein Kind an mich.					
<input type="checkbox"/> Der andere Elternteil hat folgende Zahlungen für das Kind/die Kinder an mich geleistet:					
Zahlungseingang	Betrag	Zahlungseingang	Betrag	Zahlungseingang	Betrag
<input type="checkbox"/> Haben Sie in irgendeiner Form schriftlich niedergelegt, dass Sie auf den Unterhalt für Ihr Kind/Kinder verzichten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein => Nachweis vorlegen					
<input type="checkbox"/> Es wurde Unterhalt gepfändet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein => Nachweis Pfändungsbeschluss vorlegen					
<input type="checkbox"/> Zur Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs des Kindes habe ich einen Rechtsanwalt/in beauftragt.					
Name					
Anschrift					
<input type="checkbox"/> Übernimmt der andere Elternteil freiwillige Zahlungen oder Sachleistungen für das Kind/Kinder ? (z.B. Kosten für die Unterkunft, Versicherungen, Kindertagestättegebühren etc.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja in Höhe von: € <input type="checkbox"/> Art der Leistung					
<input type="checkbox"/> Es ist eine Beistandschaft eingerichtet seit:	Datum	beim	Jugendamt		
<input type="checkbox"/> Es ist Unterhaltsklage erhoben worden am:	Datum	beim	Gericht		
<input type="checkbox"/> Es liegt ein Urteil, Beschluss, Vergleich oder Urkunde in Bezug auf die Zahlung von Kindesunterhalt vor:					
Haben Sie bereits eine Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltungspflicht gegen den Unterhaltungspflichtigen gestellt?					
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Tagebuch-Nr. der Polizei eintragen)					

6.

Im Falle des Todes des anderen Elternteils, des Stiefelternteils oder des eingetragenen Lebenspartners:			
<input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind bewilligt seit:	Datum	in Höhe von monatlich	Betrag
<input type="checkbox"/> Waisenbezüge sind <u>nicht</u> bewilligt.			
<input type="checkbox"/> Es bestehe sonstige Ansprüche wegen des Todes (z.B. Schadensersatzansprüche)			

7.

Meine Bankverbindung hat sich geändert: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Sie lautet:	IBAN Nr.:	Kreditinstitut

8.

Wie gestaltet sich das Umgangsrecht? An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind/Kinder regelmäßig beim anderen Elternteil? Beteiligt er sich an der Betreuung und Erziehung des Kindes/Kinder, wenn ja, in welchem Umfang?

Wir bitten um eine kurze Darstellung Ihrerseits.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Die erhobenen Daten können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) verarbeitet und genutzt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, Pfleger, dem Allgemeinen Sozialen Dienst oder anderen Sozialleistungsträgern ausgetauscht werden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschussstelle meine Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zum Zwecke der Zahlung des laufenden Unterhalts mitteilen darf, wenn die Leistungen nach dem UVG eingestellt werden sollen.

Das Merkblatt zum UVG, in dem insbesondere die Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten beschrieben sind, habe ich erhalten.

Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe.

Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurück zu zahlen sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in